

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. April 2024 18:44

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Was aber höchstwahrscheinlich nichts anderes ist als ein "offizielles Konto" auf den Namen des Schulleiters. Also auch kein schulischen Konto, sondern de facto Privatkonto des Schulleiters.

Was letztendlich vom Schulleiter ein großes Vertrauen in die Integrität der Kollegen erfordert. Immerhin muss die organisierende Lehrkraft während der Schulfahrt ständig Eintritte, Fahrkarten etc. begleichen - und daher Zugriff aufs Konto - durch Scheckkarte und Unterschriftsberechtigung - besitzen. Für 25 Teilnehmer gehen hier erkleckliche Summen über den Tresen.